



Arnold: Frühkindliche Bildung ist auch beste Sozialpolitik

Persönlicher Appell an Oettinger – Jedes Kind sollte zu Schulbeginn Deutsch sprechen - In einer Landtagsdebatte über das „Sprachförderkonzept der Landesregierung“ sagte die FDP-Landtagsabgeordnete Dr. Birgit Arnold unter anderem:

„Sprachförderung ist eine der wichtigsten, wenn nicht sogar die wichtigste bildungspolitische Maßnahme mit einem hohen Nachhaltigkeitsfaktor. In Baden-Württemberg sind wir auf einem guten Weg. Dieses Land war das erste Bundesland, das Sprach-förderung angeboten und unterstützt hat. Die FDP hat auch schon lange eine Sprachstandsdiagnostik gefordert. Wir konnten dieses Thema in der Koalitionsvereinbarung platzieren. Auch hier geht es erfreulicherweise vorwärts – nachdem unser Justizminister Ulrich Goll mit Nachdruck darum gebeten hat, dass im nächsten Jahr flächendeckend auch mit dieser Maßnahme begonnen wird. Mit Nachdruck will ich auch unterstreichen, was unser Fraktionsvorsitzender Ulrich Noll zur Kleinkindbetreuung gesagt hat – dass es nicht damit getan sei, nur zu testen. Die Testergebnisse müssen auch ausgewertet, in konkrete Förderprogramme umgewandelt werden. Unser großes Ziel, das wir erreichen wollen, hängt mit Bildungs- und Sozialpolitik zusammen. Jedes Kind – das sage ich auch im Hinblick auf die Migranten und Migrantinnen – sollte mit Ende der Kindergartenzeit im Rahmen seiner Möglichkeiten schulreif sein. Das heißt, jedes Kind in Baden-Württemberg sollte zu Schulbeginn ausreichend Deutsch sprechen können. Mit dieser frühkindlichen Bildung machen wir gleichzeitig auch beste Sozialpolitik. Dieses Ziel ist nur zu erreichen, wenn wir mehr Ressourcen in den Bereich der frühkindlichen Bildung umschichten. Wir brauchen mehr Erzieher und Erzieherinnen in den Kindergärten. Der Personalstand reicht nicht aus, um die angesprochenen ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Auch brauchen die Erzieherinnen und Erzieher eine noch bessere Aus- und Fortbildung. Deshalb erlaube ich mir, den Ministerpräsidenten Günther Oettinger persönlich anzusprechen: Wenn wir noch einmal in diesen großen Sack der Steuereinnahmen greifen, dann bitte ich mit großem Nachdruck darum, dass wir uns auch diesen Bereich vornehmen und ihn klarer in den Blick bekommen. Wir brauchen mehr Ressourcen im frühkindlichen Bereich. Das ist die nachhaltigste Politik, die wir zum Wohle unseres Landes machen können.“